

## **Erklärung des Vorstands**

Das Global Policy Forum Europe (GPF Europe) ist ein unabhängiger politischer Think Tank, der die Aktivitäten der Vereinten Nationen und multilaterale Prozesse kritisch analysiert und darüber berichtet. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft notwendig ist, um zwischenstaatliche Organisationen zu stärken und einen solidarischen Multilateralismus zu fördern, der auf dem Völkerrecht und der Charta der Vereinten Nationen basiert. Wir analysieren die Gestaltung globaler Politik und setzen uns für verstärkte Rechenschaftspflicht und Bürgerbeteiligung ein in Themenbereichen wie Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Frieden und Sicherheit sowie internationales Recht.

Globale Vereinbarungen, die auf den Menschenrechten und den Prinzipien sozialer Gerechtigkeit basieren, gehören zu den wichtigsten Instrumenten, um Fremdenfeindlichkeit, Autoritarismus und nationale Alleingänge zu bekämpfen – akute Trends, die weltweit Frieden, Entwicklung und Nachhaltigkeit bedrohen.

Die Mitarbeitenden von GPF Europe sind das Herzstück unserer Organisation. Ihnen möchten wir ein sicheres Arbeitsumfeld bieten, in dem Selbstbestimmung, Offenheit und konstruktive Kritik willkommen sind. Unsere Mitarbeitenden arbeiten täglich mit Menschen und Partnern in Deutschland und auf der ganzen Welt zusammen und nehmen dabei eine Vielzahl an Aufgaben wahr. Die in dem vorliegenden Verhaltenskodex dargestellten Grundsätze bilden den Rahmen unseres gemeinsamen Handelns. Für den Erfolg und das Selbstverständnis von GPF Europe ist die Einhaltung der hier formulierten Regeln von zentraler Bedeutung.

## **1. Zielsetzung**

Der vorliegende Verhaltenskodex hat das Ziel, den Vorstand, alle Führungskräfte sowie die Mitarbeitenden von GPF Europe dabei zu unterstützen, ethisch wie rechtlich einwandfreie Entscheidungen zu treffen.<sup>1</sup> Der Verhaltenskodex wird durch spezifische Policies, Strategien, Leitfäden und andere interne Dokumente zu ausgewählten Themen ergänzt. Der Verhaltenskodex ist Ausdruck unserer Bereitschaft, den Risiken unserer Arbeit mit größtmöglicher Sorgfalt zu begegnen.

## **2. Anwendungsbereich**

Dieser Verhaltenskodex gilt verbindlich für den Vorstand, alle Führungskräfte und Mitarbeitenden von GPF Europe.

---

<sup>1</sup> 1 Im Folgenden werden unter „wir“ oder „uns“ stets der Vorstand, Führungskräfte sowie alle Mitarbeitenden von GPF Europe verstanden. Wo sich Regeln auf bestimmte Personengruppen beziehen, werden diese explizit benannt.

### 3. Grundsätze unseres Handelns

Die Unantastbarkeit der Würde des Menschen sowie die universellen Menschenrechte sind für uns handlungsleitend. Um Menschen zu erreichen und sie in ihren Lebenslagen zu unterstützen, begegnen wir ihnen mit Einfühlungsvermögen, Respekt und Wertschätzung.

Wir bekennen uns zu folgenden Grundsätzen:

- Unantastbarkeit der Würde aller Menschen
- Schutz der Menschenrechte
- Achtung der Vielfalt von Religionen, Weltanschauungen und Kulturen
- Partizipation und Inklusion
- Rechenschaft und Transparenz
- Soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Verantwortung beim Ausüben von Macht sowie im Umgang mit Ressourcen
- Beachtung des Prinzips „Do no harm“
- Vertrauen und Wertschätzung

Wir setzen uns für Strukturen ein, die Handeln im Einklang mit diesen Grundsätzen fördern. Führungskräfte verpflichten sich in besonderem Maße, für die persönliche Integrität ihrer Mitarbeitenden einzutreten und bei ersten Anzeichen von Verstößen gegen den Verhaltenskodex klar Stellung zu beziehen. Gemeinsam sorgen wir alle darüber hinaus für ein Klima, in dem der Missbrauch von anvertrauter Macht verhindert wird.

### 4. Schutz vor Diskriminierung

Wir fördern die Gleichberechtigung aller Menschen und wirken auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Wir verpflichten uns daher, allen Menschen mit Respekt und Anerkennung zu begegnen.

Insbesondere verbieten wir uns jegliche Form der Benachteiligung

- aus rassistischen Gründen oder wegen der zugeschriebenen ethnischen Herkunft (z. B. Abstammung, Hautfarbe, Sprache)
- aus Gründen des Geschlechts
- aufgrund der Religion oder Weltanschauung
- wegen einer Behinderung
- wegen des Alters oder
- aufgrund der sexuellen Orientierung oder Identität.

GPF Europe-Vorstand und -Führungskräfte sind besonders in der Pflicht, Strukturen zu schaffen, welche sowohl direkte als auch indirekte Diskriminierung verhindern. Mit direkter Diskriminierung meinen wir Regeln, Verhalten oder Maßnahmen, die explizit eine Ungleichbehandlung vorsehen und nicht durch sachliche Gründe gerechtfertigt werden können. Mit indirekter Diskriminierung meinen wir Regeln oder Maßnahmen, die zwar neutral formuliert sind, sich jedoch faktisch diskriminierend auswirken.

## **5. Schutz vor physischer, psychischer und sexueller Belästigung/Missbrauch**

Physische, psychische oder sexuelle Belästigung und Missbrauch bedeuten einen Angriff auf die Würde des Menschen.

Wir verpflichten uns daher:

- Niemals die Privatsphäre anderer Menschen durch unangemessene körperliche Annäherung oder Berührungen (oder der Androhung dessen) zu verletzen, durch unangemessene Bemerkungen sexuellen Inhalts oder das Zeigen/Anbringen von pornographischen Darstellungen zu verletzen.
- Unter keinen Umständen eine Machtposition auszunutzen, um sexuelle Dienstleistungen zu erhalten.
- Keine Beschäftigungsangebote oder Güter gegen sexuelle Dienstleistungen einzutauschen.
- Menschen mit Behinderungen mit besonderer Vorsicht zu begegnen, um physische und psychische Grenzen nicht zu überschreiten.
- Menschen niemals zu erniedrigen, zu mobben oder auszubeuten, bzw. damit zu drohen.
- Die Rechte von Kindern, denen besonderer Schutz gilt, gemäß der UN-Kinderrechtskonvention zu achten.

## **6. Korruptionsprävention und -bekämpfung**

Aus dem Vertrauen, das unsere Unterstützer\*innen und Mittelgebenden uns entgegenbringen, resultiert die Verantwortung sowie eine rechtliche Verpflichtung, die uns anvertrauten Mittel sparsam und wirtschaftlich für unsere Ziele einzusetzen. Wir streben eine Haltung kompromissloser Integrität an, die ermöglicht, aufrichtig wie regelkonform zu handeln und Korruption zu bekämpfen.

Wir verpflichten uns daher bei GPF Europe sowie in allen Ländern, in denen GPF Europe tätig ist:

- Recht und Gesetz sowie interne Regelungen einzuhalten.
- Jede Form von Korruption abzulehnen, sowohl im Umgang mit Amtsträger\*innen als auch mit Personen aus der Privatwirtschaft.
- Es zu unterlassen, Bestechungsgelder zu fordern, anzunehmen, anzubieten, zu geben oder zu veranlassen.

Diese Verpflichtungen umfassen das Verbot von unrechtmäßigen Zahlungen oder Sachzuwendungen bzw. des Gewährens unrechtmäßiger Vorteile gegenüber Amtsträger\*innen, Partnern, Mitgliedsorganisationen und Familienmitgliedern.

### **a. Vermeiden von Interessenskonflikten**

Wir vermeiden Situationen, in denen unsere persönlichen Beziehungen oder finanziellen Interessen mit den Interessen von GPF Europe in Konflikt geraten können. Wir informieren daher unverzüglich und unaufgefordert unsere\*n Vorgesetzte\*n vorab über mögliche Interessenskonflikte.

Näheres regelt die "Conflict of Interest and Compensation Policy of Global Policy Forum Europe", die für Vorstand, Führungskräfte sowie die Mitarbeitenden von GPF Europe verbindlich gilt.

### **b. Geschenke und sonstige Vorteile**

Wir verpflichten uns, keinen Vorteil – in welcher Form auch immer – anzunehmen, von dem bei vernünftiger Betrachtungsweise davon auszugehen ist, dass dieser Vorteil geschäftliche Entscheidungen oder Transaktionen von GPF Europe beeinflussen könnte. Beim Erhalten oder Gewähren von Geschenken und Bewirtungen ist Vorsicht geboten.

- Wir nehmen grundsätzlich keine Geschenke und sonstigen Vorteile von Geschäftspartner\*innen, Projektpartner\*innen und Zielgruppen von GPF Europe an, es sei denn, es handelt sich um geschäftsübliche Aufmerksamkeiten, die einen Wert von 35 Euro nicht übersteigen.
- Geschenke und sonstige Vorteile, die den Wert von 35 Euro übersteigen, weisen wir prinzipiell mit Verweis auf den GPF Europe-Verhaltenskodex zurück.
- Der\*die Vorgesetzte kann die schriftliche Zustimmung zur Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen mit einem Wert von mehr als 35 Euro ausnahmsweise dann erteilen, wenn die Annahme dem Gebot der Höflichkeit entspricht oder geschäftsüblich ist.
- Geldgeschenke dürfen in keinem Fall angenommen werden.
- Geschenke an Amtsträger\*innen sind nicht erlaubt.

### **c. Schutz der Vermögenswerte**

Wir gehen mit den Vermögenswerten von GPF Europe verantwortungsvoll um und schützen diese gegen Verlust, Beschädigung, Diebstahl oder eine nicht autorisierte Nutzung. Zu den Vermögenswerten von GPF Europe zählen auch Rechte an geistigem Eigentum oder geschäftlichem Know-how. Wir verteidigen GPF Europe gegen Betrugsversuche, unabhängig davon, ob solche Angriffe von innen oder außen kommen.

## **7. Vertraulichkeit und Datenschutz**

Wir behandeln Betriebsgeheimnisse absolut vertraulich. Sensible Informationen jeglicher Art werden weder für die Verfolgung eigener Interessen genutzt, noch Dritten zugänglich gemacht. Wir verpflichten uns, die sichere Verwahrung dieser Informationen jederzeit sicherzustellen. Die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften und die Wahrung der Rechte von Betroffenen sind für uns selbstverständlich. Daher erheben, speichern oder verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, wenn dies für festgelegte, eindeutige und rechtlich erlaubte Zwecke erforderlich ist.

## **8. Ahndung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex**

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können arbeits- und ggf. strafrechtlich sanktioniert werden.

## **9. Beschwerdemechanismus**

Bei Verdacht auf mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex können Hinweise oder Beschwerden an den Geschäftsführenden Vorstand oder ein anderes Vorstandsmitglied gemeldet werden. Hinweisgebende, die in guter Absicht Vorfälle oder Bedenken artikulieren, müssen keine persönlichen oder beruflichen Nachteile fürchten.

Bonn, 18.1.2024